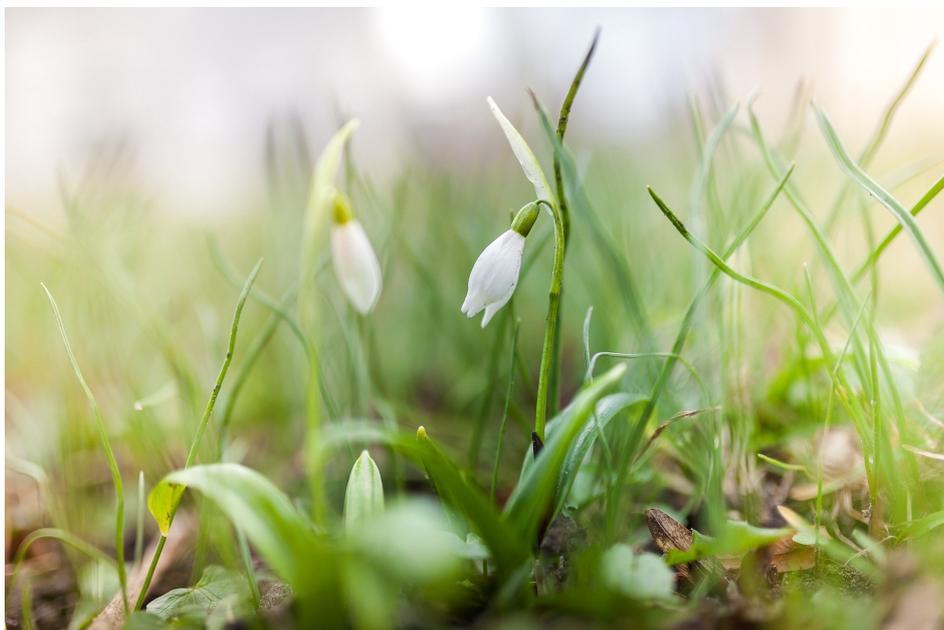




# Reflexion und Innovation

Unser Ziel ist, und daran arbeiten wir täglich hart, dass unsere Kunden mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind. Wir freuen uns, wenn uns das gelingt und unsere Anwenderinnen und Anwender dadurch bei der täglichen Arbeit effizient



unterstützt werden. Mittlerweile haben wir fast 35 Jahre Erfahrung mit Arztsoftware, sodass wir behaupten können, wir kennen uns in diesem Metier wirklich gut aus. Trotzdem unterziehen wir uns ständig einer gewissenhaften Selbstreflektion, um den Wünschen und Anliegen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden.

## Ausblicke



Wir haben in den letzten beiden Ausgaben über die Hebung von MEDSTAR auf die neueste Entwicklungsumgebung berichtet und auch schon Beta-Tester dafür gesucht. Zwischenzeitlich ist jedoch eine noch neuere Version erschienen, sodass wir beschlossenen haben, gleich auf diese allerneueste Version zu portieren, bevor wir einen Rollout an die Anwender machen. Die erforderlichen Anpassungen sind leider umfangreicher als erwartet, sodass es zu einer Verzögerung um mehrere Monate kommen wird. Das nächste offizielle MEDSTAR-Upgrade, das voraussichtlich Anfang Mai veröffentlicht wird, basiert aber jedenfalls auf dieser neuen Plattform. Der Anwender wird ohnehin keine wesentlichen Änderungen bemerken, da sowohl die Oberfläche als auch die Bedienung weitestgehend gleich bleiben.

Die Hebung ist aber eine Voraussetzung für die kommende Produktgeneration, an der wir schon seit geraumer Zeit arbeiten. Unter dem Arbeitstitel „MEDSTAR PRIME“ wird es ab Mitte 2025 ein neues MEDSTAR geben. Dabei wird die Oberfläche in einem völlig neuen Design erscheinen, aber wir wollen noch nicht zu viel verraten.

### In dieser Ausgabe:

Reflexion und Innovation	1
Ausblicke	1
Belegerteilungspflicht	2
Doppelt angelegte Patientenkartei	2
Kleine Änderungen - großer Nutzen!	2
Wir haben unsere Kunden befragt ...	3
Ergebnis der Kundenbefragung vom Dezember 2023	3
Reden wir!	4
Infosplitter	4

### Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!



## Belegerteilungspflicht

Vor einigen Jahren wurde für alle Unternehmer in Österreich, die einen bestimmten Jahresumsatz überschreiten, verpflichtend die Verwendung einer elektronischen Registrierkasse gesetzlich vorgeschrieben.

Dies betrifft auch Ärzte und somit viele unserer Kunden!

Ein Thema, das in diesem Zusammenhang immer wieder an uns herangetragen wird, ist der Druck des Zahlungsbeleges. In der Praxis ist es meist so, dass der Patient keinen Beleg will bzw. diesen liegen lässt. Aus ökonomischen Gründen wollen viele Ärzte daher keinen Beleg ausdrucken, was auch verständlich ist.

Laut Gesetz muss der Arzt dem Patienten einen Zahlungsbeleg ausstellen (Belegerteilungspflicht) und dieser muss den Beleg auch annehmen (Belegannahmepflicht).

Dazu dürfen wir Ihnen eine aktuelle Stellungnahme des BMF zum Thema „Belegerteilungspflicht“ mitteilen:

*„Es reicht nicht aus, dass der Beleg angezeigt wird oder der Kunde die Möglichkeit hat, den Beleg auf Knopfdruck abzurufen. Die Annahmeverpflichtung durch den Kunden ist zwar mit keinerlei Sanktionen verbunden, entbindet den Unternehmer jedoch nicht von seiner Belegerteilungspflicht. Die Frage „Brauchen Sie eine Rechnung“ VOR Durchführung des Kaufvorgangs ist kritisch zu betrachten und bei Barumsätzen nicht zulässig.“*

Bei einer Prüfung der Finanzpolizei („Kassennachschau“) wird neben dem DEP 7 (Datenerfassungsprotokoll) meist auch das DEP 131 (Gesamtaufzeichnungen) gefordert. Beide Protokolle können in MEDSTAR erstellt werden.



## Doppelt angelegte Patientenkarteen

Im hektischen Praxisalltag kommt es, trotz einer Warnung von MEDSTAR, immer wieder vor, dass Patienten mehrfach in der Arztpraxissoftware vorhanden sind bzw. angelegt werden. Bei der Datenübernahme von anderen Praxissystemen im Zuge des Umstiegs auf unsere Software kann dies ebenfalls der Fall sein, da in vielen alten Fremdsystemen ein Patient mehrfach angelegt werden muss, wenn dieser mehrfach versichert ist.

Ein modernes System, wie MEDSTAR, kann selbstverständlich mit mehrfach Versicherten so umgehen, dass eine Kartei genügt, was äußerst sinnvoll ist.

Was können Sie machen, um die Stammdaten und Karteien von doppelt oder vielleicht sogar mehrfach angelegten Patienten zusammenzuführen?

In unserer Praxissoftware MEDSTAR gibt es eine Funktion, mit der eine Zusammenführung ganz leicht möglich ist.

- ◆ Stellen Sie sicher, dass der vollständige Name (Vor- und Nachname, auch die Schreibweise und Umlaute) und die Versicherungsnummer bei beiden Karteien identisch sind!
- ◆ Ist dies der Fall, rufen Sie **jene Kartei auf, die Sie behalten möchten** und in der die meisten Stammdaten (wie Adresse, Handynummer usw.) befüllt sind.
- ◆ Wählen Sie anschließend in der Menüleiste die Menüfolge [Patient]-[Daten übernehmen von...]. Nur wenn tatsächlich mehrere idente Patientenkarteen existieren, ist diese Option verfügbar.
- ◆ MEDSTAR findet automatisch jenen Patienten, mit der eine Zusammenführung möglich ist. Bestätigen Sie nun den Vorgang. Nach Eingabe des Ordinationspasswortes werden alle Einträge in die aufgerufene Kartei übernommen.
- ◆ Abschließend können Sie die Stammdaten der nun leeren Kartei löschen. Wählen Sie dazu die Option [Patient]-[Stammdaten] und [Datei]-[Löschen].



## Kleine Änderungen - großer Nutzen!

Das Nachrichtensystem von MEDSTAR scheint sehr beliebt und in vielen Praxen ein gerne verwendetes Kommunikationsmedium zu sein. Wir haben daher eine kleine Erweiterung vorgenommen, damit das Versenden von Nachrichten noch ein wenig schneller möglich ist.

Über die Karteieingabezeile können Sie nun bequem und rasch eine Nachricht nach folgender Syntax senden:

```
@Benutzer.Betreff.Nachricht
```

oder

```
@@Benutzer.Betreff.Nachricht
```

Die zweite Variante müssen Sie dann verwenden, wenn in Ihrem MEDSTAR ein Karteieintrag mit dem Zeichen @ vorhanden ist!

Beispiel:

```
@Frau Maier.Benötigte dringend einen Kaffee
```

Die Angabe eines Nachrichtentextes ist optional und kann, wie bei diesem Beispiel, auch weggelassen werden.

Durch eine ähnliche Erweiterung lassen sich auch Einträge in Planerlisten (Wartelisten) über die Karteieinträge nun rascher durchführen. Die allgemeine Syntax dazu lautet:

```
>Liste.Listeneintrag.Anmerkung
```

Dazu ein Beispiel:

```
>WL1.NF.Patient hat Schmerzen
```

Damit würde ein neuer Planereintrag auf die Warteliste 1 (Kurzzeichen WL1), mit dem Eintrag NF (Notfall) und der Anmerkung „Patient hat Schmerzen“ gemacht.

Insbesondere für häufig verwendete Standardfälle sind diese beiden Erweiterungen eine praktische Option, zumal sie auch, wie grundsätzlich alle Einträge über die Karteieingabezeile, auf einen Quickboard-Button gelegt werden können.

Im aktuell verfügbaren Zwischenupgrade (dieses müssen Sie selbst einspielen) sind diese Features bereits möglich, generell erst mit dem nächsten offiziellen Upgrade Anfang Mai.



# Wir haben unsere Kunden befragt ...

Unser Qualitätsmanagement sieht eine regelmäßige Evaluierung der Kundenzufriedenheit vor. Das Ergebnis der letzten Umfrage vom Dezember dürfen wir Ihnen hiermit gerne präsentieren.

Gegenüber der vorletzten Befragung aus dem Jahr 2021 ist die Bewertung in etwa gleich geblieben, d.h. wir konnten das Level auf hohem Niveau halten. Das bestätigt uns, dass wir auf einem richtigen Weg sind und unsere Arbeit wohl gut machen.

Der überwiegende Teil der Anwender, fast 98%, sind mit unserer Arztsoftware MEDSTAR zufrieden, ebenso viele sagen, unser Unternehmen agiere professionell. Das ist ein sehr hoher Anteil und eigentlich fast nicht zu toppen.

Lediglich 3% der Befragten bewerten unsere Dienstleistungen schlechter als die der Konkurrenz, etwas mehr als 4% sind der Meinung, unsere Preise sind weniger akzeptabel. Auch das ist sensationell.

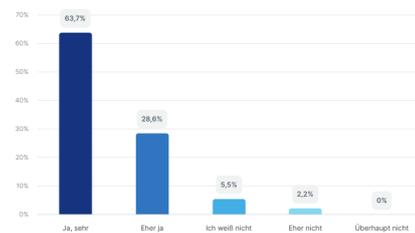
Der Kundensupport („Hotline“) wird mit fast 97% als gut oder sehr gut bewertet, mit unseren Mitarbeitern waren mehr als 93% zufrieden. Das bestätigt die gute Arbeit unseres Teams!

Zwei Drittel geben uns in der Gesamtbewertung die Note „Sehr gut“, weitere 20% ein „Gut“, und mehr als 90% der Befragten würden unser Unternehmen weiterempfehlen. Ich denke, wir dürfen auf das Ergebnis stolz sein und sagen „Danke“!

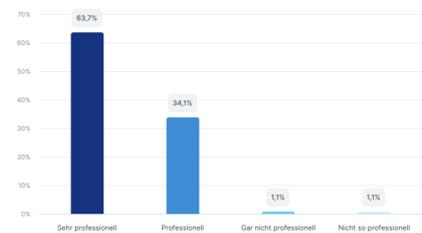


## Ergebnis der Kundenbefragung vom Dezember 2023

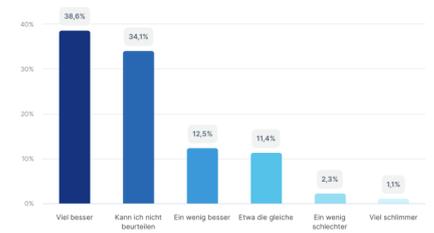
1. Wie sind Sie mit unseren Produkten, speziell mit unserer Arztsoftware MEDSTAR, zufrieden?



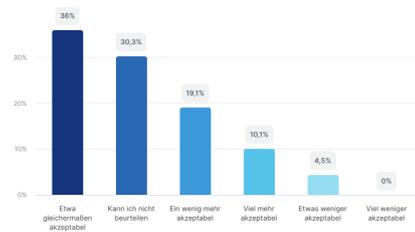
2. Wie bewerten Sie unser Unternehmen in Sachen Professionalität?



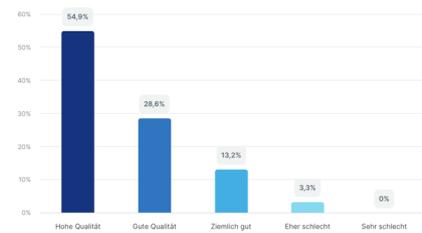
3. Wie ist die Qualität unserer Dienstleistungen im Vergleich zum Wettbewerb?



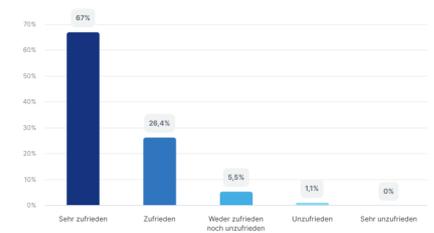
4. Sind die Preise für unsere Produkte / Dienstleistungen im Vergleich mit der Konkurrenz akzeptabel?



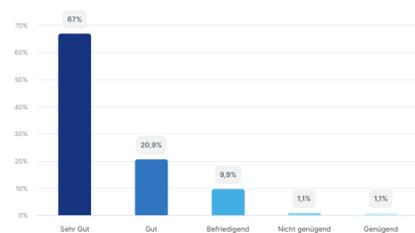
5. Wie gut ist unser Kundensupport („Hotline“)?



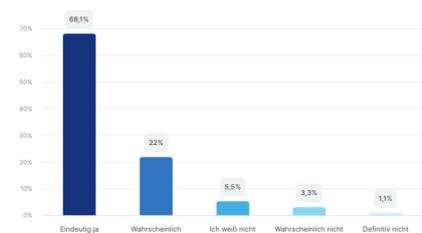
6. Wie waren Sie bisher mit unseren Mitarbeitern zufrieden?



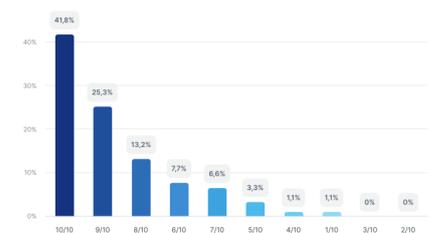
7. Welche Gesamtbewertung würden Sie unserem Unternehmen geben?



8. Würden Sie unser Unternehmen bzw. unsere Produkte weiterempfehlen?



9. Wie viele Sterne würden Sie uns geben?



**Zweckbestimmung (im Sinne der MDR)**  
Wir weisen als Hersteller darauf hin, dass unser Softwarepaket MEDSTAR ausschließlich für die medizinische und administrative Dokumentation bestimmt ist und es sich demnach um kein Medizinprodukt im Sinne der MDR handelt. Die Entscheidung sowie Verantwortung über Diagnose und medizinische Therapien (Medikation usw.) obliegt allein dem behandelnden Arzt!

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

**Dr. Wienzl Informationssysteme  
GmbH**

Parttargasse 34/16a  
A-1230 Wien  
Telefon: 01-865 57 86

**Sie finden uns auch im Web!**  
**www.wis.at**

**Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:**  
Die Zeitschrift „WISIONEN“  
ist eine periodisch erscheinende  
Kunden- und Interessenteninformation  
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH  
Sitz: A-1230 Wien, Parttargasse 34/16a  
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl  
FN66937 m, Handelsgericht Wien  
ATU 15150501

**Gegenstand des Unternehmens:**  
Entwicklung und Vertrieb von  
Softwarelösungen für Ärzte  
Auflage: elektronisch

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Stefan Kügler, Michaela Kissova, Thomas  
Wienzl, Florian Golubic, Mara Trojovský,  
Carolina Zwanziger, Jazzi Shehata, Franz  
Wienzl

## Reden wir!

„Durchs Reden kommen d’Leut zam“, heißt eine bekannte Redewendung. Und sie stimmt, denn durch eine offene sachliche Kommunikation können Missverständnisse meist erst gar nicht aufkommen oder sind zumindest viel seltener.

Bei unserer Kundenumfrage war auch eine offene Frage dabei, wo uns Kunden etwas mitteilen konnten. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Da die Befragung anonym war, wissen wir leider nicht, von wem die jeweilige Mitteilung stammt. Das ist grundsätzlich gut so, in einigen Fällen hätten wir jedoch gerne direkten Kontakt gehabt.

Der überwiegende Teil der Nachrichten war äußerst positiv, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Einige Statements haben uns aber doch etwas verwundert und lassen daher nur den Schluss zu, dass der bzw. die Betreffende offenbar etwas nicht richtig verstanden hat oder eventuell ein Missverständnis vorliegt. Obwohl diese Punkte leicht zu klären wären, ist uns dies aufgrund der Anonymität leider nicht möglich.

Mit dem Ergebnis der Umfrage sind wir wirklich sehr zufrieden und ich denke, wir dürfen auch stolz darauf sein. Trotzdem nehmen wir auch die (ganz wenigen) negativen Bewertungen sehr ernst. Uns wäre es lieber, wenn ein unzufriedener Kunde uns direkt bzw. offen anspricht und nicht nur anonym seinen Unmut kundtut. Nur so können wir etwas verbessern.

Daher unser Appell an Sie: Scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren, um Unklarheiten aus dem Weg zu räumen. Unsere Geschäftsleitung steht Ihnen notfalls jederzeit zur Verfügung, außerhalb der Geschäftszeiten auch unter 0664-4037320.

## Infosplitter



### Verrechnung von Förderungen bzw. Zuschüssen

Bei der Kassenabrechnung können über die Satzart 79 diverse Wartungskostenzuschüsse für eKOS und/oder eMED oder auch Förderungen für e-Rezept und e-Impfpass verrechnet werden! Diese Wartungskosten bzw. Förderungen gibt es mittlerweile nicht mehr, daher bitte nicht mehr zur Verrechnung bringen!

### Deaktivieren von neuen Zusatzfunktionen

Gerade in letzter Zeit haben wir eine Reihe von neuen Funktionen implementiert, von denen wir überzeugt sind, dass sie unseren Anwendern einen echten Benefit bringen. Neue MKP-Funktionen und die erweiterten Perzentilen sind nur einige Beispiele. Seit einigen Monaten werden bei der Verordnung von Heilmitteln in MEDSTAR fallweise auch wieder situationsbezogen relevante Produktinformationen angezeigt. Dieses Service gibt es grundsätzlich schon seit mehr als 15 Jahren, wir haben nur einige Jahre damit ausgesetzt. Wir wollen dem Arzt damit einen Mehrwert bieten und ihn beim Verordnungsprozess sinnvoll unterstützen. Falls Sie diesen Support und die neuen Zusatzfunktionen nicht schätzen, so können Sie diese Features arbeitsplatzbezogen und temporär über folgende Menüfolge aktivieren bzw. deaktivieren:

[Anzeige] - [Weitere Optionen] -  
[Produktinweise anzeigen]

### Abgabe von Privatverordnungen

Privatrezepte lassen sich seit einiger Zeit als E-Rezepte ausstellen. Unsere Arztsoftware MEDSTAR ermittelt dabei aus den Daten des Apothekerverlages, ob das gewählte Heilmittel bzw. Medikament mehrfach abgegeben werden darf oder nicht und setzt die entsprechende Anzahl im Rezept-Fenster als Vorschlag. Dieser Wert kann vom Arzt selbstverständlich jederzeit überschrieben werden, wenn er aus triftigen Gründen weniger (oder auch mehr) Abgaben erlauben will. Die Verantwortung für die korrekte Ausstellung obliegt letztendlich dem Verordner.

### Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



### Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline +43 (0)1 865 57 86 erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen +43 664 40 37 320 an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!